



Reckhaus ist neues Mitglied in der 'Biodiversity in Good Company' Initiative Artenvielfalt profitiert von Biozid-Unternehmen

Berlin, 14. März 2018. Gestern gab das Biozid-Unternehmen Reckhaus GmbH & Co. KG auf dem Dialogforum 2018 „Unternehmen Biologische Vielfalt 2020“ in Berlin seine Mitgliedschaft in der 'Biodiversity in Good Company' Initiative bekannt. Das gemeinsame Ziel: die Förderung von Artenvielfalt durch unternehmerische Mittel. Am heutigen 14. März 2018 kommt Geschäftsführer Dr. Hans-Dietrich Reckhaus erstmals mit anderen Mitgliedern der Initiative zusammen.

Der Insektenbekämpfer Reckhaus engagiert sich gegen das Insektensterben: Mit Insect Respect setzt die Firma Reckhaus ein Zeichen für einen neuen Umgang mit Insekten und tauscht sich dazu nun mit gleichgesinnten Unternehmen in der 'Biodiversity in Good Company' Initiative aus.

„Wir brauchen ein Umdenken, nicht nur in der Biozid-Branche“, sagt Dr. Hans-Dietrich Reckhaus, Geschäftsführer der Reckhaus GmbH & Co. KG und Initiator des Gütezeichens Insect Respect. „Unternehmen stehen in der Verantwortung, etwas gegen den Insektenschwund zu unternehmen!“, ist Reckhaus überzeugt. Der mittelständische Unternehmer fördert deshalb mit Insect Respect das Bewusstsein für den Wert der Artenvielfalt, schafft gezielt insektenfreundliche Lebensräume und berät Handel, Hersteller und Konsumenten zu sinnvollen Alternativen.

„Ein Biozid-Unternehmen in eine Initiative für Biodiversität aufzunehmen, schien auch uns zunächst sehr ungewöhnlich“, erläutert Dr. Stefanie Eichiner, Vorstandsvorsitzende des Vereins '[Biodiversity in Good Company' Initiative](#). „Bei der Firma Reckhaus sehen wir jedoch ein klares Bekenntnis zu einer Transformation vom Hersteller von Insektenbekämpfungsprodukten hin zum Anbieter ökologischer Dienstleistungen“. Die Initiative ist ein Zusammenschluss von Unternehmen, die für den Schutz der biologischen Vielfalt eintreten – im Interesse von Wirtschaft und Gesellschaft.

Insect Respect setzt sich für ein neues Verständnis im Umgang mit Insekten ein. Die Tiere werden häufig als wertlos, nervig oder ekelig wahrgenommen und achtlos getötet. Dabei bringen sie der Gesellschaft einen hohen Nutzen, z. B. durch Bestäubung und Zersetzung von organischem Material. Doch das Insektensterben ist dramatisch: Laut einer [Studie](#) vom letzten Herbst sind über Dreiviertel der Fluginsekten in den letzten 27 Jahren verschwunden. Insect Respect stärkt deshalb die gesellschaftliche Wahrnehmung für den Wert der Sechsheiner sowie die Anlage von artenreichen begrünten Flächen. Das Prinzip: Weniger Insekten bekämpfen, keine Insektizide verwenden, Bekämpfung nur bei gleichzeitiger Kompensation des Insektenverlusts durch Ausgleichsflächen.

Um Insekten, Artenvielfalt und Biodiversität in die öffentlichen Debatten zu bringen, bildet Insect Respect mit Kooperationspartnern eine „Lobby für Insekten“. Zum Austausch von Akteuren aus Wissenschaft, Umweltverbänden, Wirtschaft, Politik und Medien dienen u.a. Veranstaltungen wie der bundesweite [Tag der Insekten](#) am 21. und 22.3.2018 in Bielefeld. In der 'Biodiversity in Good Company' Initiative kann Insect Respect sich mit Gleichgesinnten austauschen, von Vorreitern anderer Branchen lernen und gemeinsam Sichtbarkeit für dieses Engagement schaffen.

(Ende der Medienmitteilung; 3.125 Zeichen; Bildmaterial s.u.)

Medienkontakt:

Tina Teucher, Insect Respect, Kommunikation

Tel: +49 (0)176 56 96 63 95

E-Mail: kommunikation@insect-respect.org

Web: www.insect-respect.org





Insekten, Reckhaus, Insect Respect Hintergrund

Die Firma Reckhaus ist seit über 60 Jahren auf Herstellung und Vertrieb von Insektenbekämpfungsmitteln im Innenraum spezialisiert. Mit dem Gütesiegel Insect Respect initiiert das Unternehmen einen grundsätzlichen Wandel im Markt.

Insect Respect ist das weltweit erste Gütezeichen für ein neues Verständnis im Umgang mit Insekten. Nach dem Prinzip „Reduzieren – Ökologisieren – Kompensieren“ werden Gesellschaft und Wirtschaft für den Wert von Insekten sensibilisiert und insektenfreundliche Lebensräume geschaffen. Das in Zusammenarbeit mit Biologen entwickelte und patentierte Modell kann von Unternehmen genutzt werden, z.B. Händler und Hersteller von Biozid-Produkten für den Innenraum. Auf dieser wissenschaftlichen Grundlage wurde am 17. November 2012 die erste Insekten-Ausgleichsfläche der Welt auf dem Dach des Verwaltungsgebäudes der Reckhaus GmbH & Co. KG in Bielefeld eröffnet. Die erste Insekten-Ausgleichsfläche der Schweiz wurde am 8. September 2015 in Gais eingeweiht.

Mit Insect Respect strebt der Familienunternehmer Dr. Hans-Dietrich Reckhaus eine nachhaltige Transformation der Biozid-Branche an und inspiriert Unternehmer anderer Branchen zur Förderung von Insekten und Biodiversität. 2014 erhielt er dafür den deutschen Vordenker-Preis, 2015 den Schweizer Ethikpreis, 2017 den Preis „Mein gutes Beispiel“ der Bertelsmann-Stiftung und den Green Product Award. Auslöser für das weltweit einzigartige Ausgleichsmodell war der Dialog mit den Schweizer Konzeptkünstlern Frank und Patrik Riklin. Sie initiierten die Gegenbewegung „retten statt töten“ und setzten 2012 gemeinsam mit Hans-Dietrich Reckhaus die Aktion „Fliegen retten“ um. Das dahinterstehende Konzept wurde seither von Experten kontinuierlich weiterentwickelt, mit zahlreichen Aktivitäten in Forschung und Praxis angewandt und mehrfach ausgezeichnet.

www.insect-respect.org

Ohne Insekten überlebt die Menschheit nicht

Es ist höchste Zeit, Insekten zu respektieren – gerade weil man sie manchmal bekämpft. Die Tiere übernehmen viele wertvolle Funktionen. Edward Wilson, der renommierte amerikanische Entomologe, hat errechnet, dass die Menschen ohne Insekten nur wenige Monate überleben könnten. Doch Zahl und Vielfalt der Insekten [sinken dramatisch](#): Über 30 % der Arten sind im Bestand gefährdet und 5 % ausgestorben. In manchen Gebieten des deutschsprachigen Raums ist ihre Anzahl um bis zu 80 % zurückgegangen.

Zehn gute Gründe, Insekten zu respektieren

1. Ökosystem: Insekten geben der Natur mehr Widerstandskraft.
2. Bestäubung: Insekten halten die Pflanzenwelt am Leben.
3. Kreislauf: Insekten sind ein wichtiger Teil der Nahrungskette.
4. Futter und Essen: Insekten sichern die Welternährung.
5. Hygiene: Insekten befreien uns von «Müll».
6. Böden: Insekten machen unsere Erde fruchtbar.
7. Kleidung: Insekten sind für die Textilproduktion unentbehrlich.
8. Industrie: Insekten produzieren Chemikalien.
9. Medizin: Insekten heilen.
10. Forschung: Insekten sind wissenschaftlich äußerst wertvoll.

Bewusstseinswandel in der Gesellschaft

Für ein wachsendes gesellschaftliches Bewusstsein um den Nutzen von Insekten setzt Insect Respect zahlreiche Maßnahmen ein. Publikationen wie das Buch „[Warum jede Fliege zählt](#)“, die multimediale Tagungsdokumentation des ersten „[Tag der Insekten](#)“ sowie die [Konferenzdokumentation](#) „Der Wert von Insekten“ oder eine [Liste der 10 guten Gründe, Insekten zu respektieren](#), sowie ein [Glossar](#) zum Thema Insektenbekämpfung, Ausstellungen, der [Animationsfilm „Kleine Riesen“](#) und kostenfreie Informationen zum Thema „[Insekten fördern](#)“ sorgen für Aufmerksamkeit und ermöglichen konkret anderes Handeln. „Mittel- und langfristig möchten wir damit die Branche umdrehen und weitere Sektoren für einen neuen Umgang mit Insekten inspirieren“, so Reckhaus.





Bildmaterial

Die Originaldateien (hochauflösend) und weitere Bilder können Sie unter folgender Adresse herunterladen: <https://app.box.com/s/9fzc6zkoecacu84r5afz3xfmxz6yg9z4u>
 Weiteres hochwertiges Bildmaterial erhalten Sie bei Tina Teucher, Insect Respect Kommunikation kommunikation@insect-respect.org
 Tel.: +49 (0)176 56966395



Insect-Respect-Dialogforum2018-Biodiversity-in-good-Company-077.jpg

„Ohne Insekten würden wir Menschen nur wenige Monate überleben“, zitierte Dr. Hans-Dietrich Reckhaus den Insektenforscher Edward Wilson. Mit Insect Respect macht Reckhaus u.a. auf Wert und Rückgang von Insekten aufmerksam, z.B. als Veranstalter des Tag der Insekten 2018 (21./22.3.2018, Bielefeld).



Insect-Respect-Dialogforum2018-Biodiversity-in-good-Company-073.jpg

Dr. Hans-Dietrich Reckhaus gab beim Dialogforum 2018 „Unternehmen Biologische Vielfalt 2020“ in Berlin seine Mitgliedschaft in der 'Biodiversity in Good Company' Initiative bekannt.



fliegeaufreiver_biotech2018_insect-respect.jpg

Mit dem weltweit ersten Zeichen gegen das Insektensterben kann jeder „für Insekten Sorge tragen“: Mit jedem Pin investiert Insect Respect einen Euro in die Insektenförderung und -forschung.



fliegemakro_oben_ohne_pin_biotech2018_insect-respect.jpg

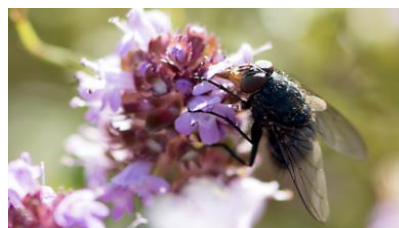
In manchen Gebieten sind Insekten um 80% zurückgegangen. Zeit, ein Zeichen zu setzen: Mit der *Fliege* von Insect Respect kann man für Insekten Sorge tragen.



Ausgleich_EntwickeltesDachInBielefeld0©elenaGernert.jpg

Insect Respect schafft Flächen für mehr Insektenvielfalt und mehr Biodiversität im Siedlungsraum. Die Fläche in Bielefeld wurde 2012 errichtet.

© Jelena Gernert



Ausgleich_EntwickeltesDachInBielefeld2©elenaGernert.jpg (Zoom)

Eine Fliege auf der von Insect Respect errichteten ersten Insekten-Ausgleichsfläche der Welt in Bielefeld.

© Jelena Gernert



Cover_WarumjedeFliegeZählt.jpg

„Warum jede Fliege zählt“: Das Buch von Dr. Hans-Dietrich Reckhaus über Wert und Bedrohung von Insekten beleuchtet das ambivalente Verhältnis zwischen Menschen und Sechsheinern.



Hans-Dietrich-Reckhaus-Insect-Respect-Ausgleichsfläche-2017.jpg

Dr. Hans-Dietrich Reckhaus, Initiator von Insect Respect und Träger des Schweizer Ethikpreises und des Preises der Bertelsmann Stiftung „Mein gutes Beispiel“, auf einer Insekten-Ausgleichsfläche.

© Jelena Gernert

